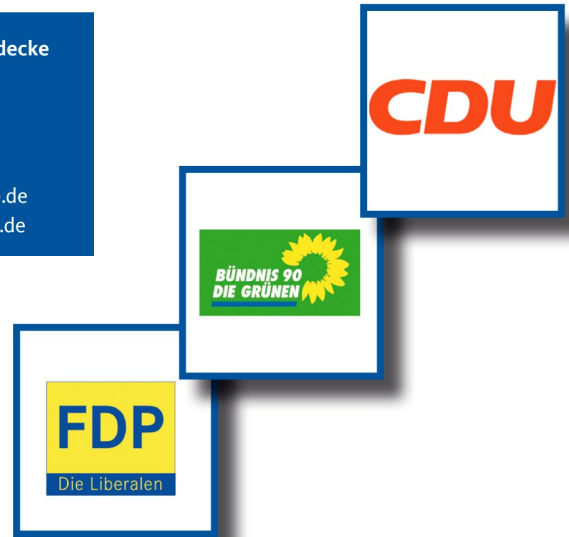


**CDU-Ratsfraktion Herdecke**  
Bahnhofstraße 5  
58313 Herdecke  
02330 - 601173  
02330 - 601224  
fraktion@cdu-herdecke.de  
www.cdu-herdecke.de

**Bündnis 90 / Die Grünen**  
Veilchenweg 37  
58313 Herdecke  
02330 - 35 36  
02330 - 12 91 30  
info@gruene-herdecke.de  
www.gruene-herdecke.de

**FDP-Fraktion Herdecke**  
Am Berge 108  
58313 Herdecke  
02330 - 73229  
02330 - 608413  
info@fdp-herdecke.de  
www.fdp-herdecke.de



## **Pressemitteilung der Fraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP**

Herdecke, 26.03.2010

Die Fraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP haben zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses den Antrag gestellt, den Beschluss des Rates vom 18.03.2010 im Rahmen der Haushaltsverabschiedung zum HOT Mittendrin auf die Tagesordnung zu setzen.

Mit diesem Antrag wollen die Koalitionspartner den aus heutiger Sicht formal zu beanstandenden Beschluss zur Schließung des Mittendrin im zuständigen Organ des Rates korrigieren.

Es wird aber festgestellt, dass zum Zeitpunkt des Ratsbeschlusses weder vom Rechtsdezernenten, Herrn Dr. Heismann, noch vom 2. Beigeordneten, Herrn. Joachimi, ein Hinweis auf ein möglicherweise fehlerhaftes Verhalten vorgelegen hat, obwohl der Verwaltung die Anträge mehrere Tage, mindestens seit dem 11.03.2010 vorgelegen haben.

Hintergrund des eigentlichen Grundsatzbeschlusses war - auch nach Einschätzung des Kämmerers Herrn Patzle, dass ohne die Veräußerung des Gesamtgrundstücks und der Einsparungen in der Unterhaltung der Gebäude ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept nicht zu gewährleisten sei und die Stadt Herdecke nicht mehr eigenständig handlungsfähig wäre, als auch die Intention der Koalition gerade im Kinder- und Jugendhilfebereich ein passgenaueres Angebot gerade für Kinder, die keine Nachmittagsbetreuung haben, aufzubauen. Dies darf aber nicht zu Lasten anderer Angebote der Stadt gehen, sondern die Mehrkosten müssen im gleichen Bereich eingespart werden.

Diese Angebote sollen durch die Beteiligung aller Beteiligten in der Kinder- und Jugendarbeit und der eigentlichen Nutzer der Einrichtung, den Kinder und Jugendlichen in einem breiten Konsens erarbeitet werden. Aus diesem Grunde war gerade nur ein Grundsatzbeschluss getroffen worden, um in der Ausgestaltung der Angebote nicht vorweg zu greifen. Hier muss nochmals festgestellt werden: Das Angebot für Kinder und Jugendliche bleibt erhalten, wenn auch möglicherweise in anderer Form.

Jedoch musste den Terminierungen der Aufsichtsbehörde zur Beschlussfassung des Haushaltes Rechnung getragen werden, womit keine frühere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger möglich war.

Dieser Prozess wird nun eingeleitet werden und die Koalition begrüßt das Engagement aller Beteiligten für das HOT Mittendrin und hofft, dass dieses sich am runden Tisch, der durch die Bürgermeisterin einberufen werden wird, fortsetzt.

Die Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP werden ergebnisorientiert an diesen Gesprächen teilnehmen – im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger und für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.